

FRIEDRICH W. BUSCH

Familienerziehung in der sozialistischen Pädagogik der DDR

PÄDAGOGISCHER VERLAG SCHWANN
DÜSSELDORF

INHALT

Vorwort der Herausgeber	7
Vorwort	11
Einleitung	13
I. Sozialistische Klassiker und sowjetische Autoren zur Familienerziehung	23
1. Einleitung	23
2. Karl Marx und Friedrich Engels – die Veränderung der Familie auf Grund der Entwicklung der Produktionsverhältnisse	27
3. Clara Zetkin – die Entwicklung eines neuen Typs der Familie im Proletariat	33
4. A. S. Makarenko – die Familie als kleinstes Kollektiv der (Sowjet-) Gesellschaft	43
5. A. G. Charčev – die Familie im Sozialismus der Gegenwart	52
II. Die Stellung der Familie in der sozialistischen Gesellschaftsordnung der DDR	63
1. Die politisch-ideologische Stellung der Familie – das sozialistische Familienideal	63
1.1 Ehe und Familie im Sozialismus	65
1.2 Die gesellschaftliche Stellung der Frau und die neuen Familienbeziehungen	73
1.3 Das Verhältnis von Familie und Gesellschaft	84
1.4 Die Familienerziehung als Verwirklichung eines gesellschaftlichen Auftrages	91
2. Ehe und Familie im sozialistischen Familienrecht	95
2.1 Entwicklung des Familienrechts in der DDR	96
2.2 Stabilisierung von Ehe und Familie durch Verfassung und Familiengesetz	103
2.3 Elternrechte und Elternpflichten	109
2.4 Maßnahmen zur Unterstützung der Familie	120

3. Die Familie als gesellschaftliche Institution – Ergebnisse der Sozialpsychologie	128
3.1 Größe und Struktur der Familie	129
3.2 Funktionen der Familie	134
3.3 Potenzen der Familie zur Wahrnehmung der Erziehungsfunktion	137
III. Die kulturell-erzieherische Funktion der Familie – das Programm der sozialistischen Familienerziehung	143
1. Sozialistische Erziehungstheorie und Familienerziehung	146
1.1 Die gegenwärtige Konzeption der sozialistischen Erziehungstheorie	148
1.2 Zur Dialektik von sozialistischem Menschenbild und Erziehungsziel	154
1.3 Die Stellung der ‚Familienpädagogik‘ im System der pädagogischen Wissenschaft	160
2. Die normative Gestaltung des Erziehungsprozesses in der Familie	165
2.1 Vom Erziehungsprogramm zur Erziehungsmethodik?	167
2.2 Grundsätze für die Erziehung in der Familie	173
3. Aufgaben der Familienerziehung in der Periode des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus	178
3.1 Zur Diskussion über die Aufgaben der sozialistischen Bildung und Erziehung	179
3.2 Die Aufgaben der Familienerziehung – Sollvorstellungen und Ergebnisse empirischer Untersuchungen	187
3.2.1 Die politisch-ideologische Erziehung	190
3.2.2 Die Unterstützung des Lernens	202
3.2.3 Ästhetisch-musische Bildung und Erziehung	213
3.2.4 Sexuelle Bildung und Erziehung	220
3.3 Persönlichkeitsentwicklung durch Kollektiverziehung	230
IV. Die sozialistische Erziehung der jungen Generation – Aufgabe und Anliegen der gesamten Gesellschaft	236
1. Die sozialistische Erziehung als Gemeinschaftswerk aller gesellschaftlichen Kräfte	237
2. Die Mitverantwortung der Eltern an der sozialistischen Erziehung durch die Schule	241
3. Die Arbeit mit den Eltern im Rahmen der pädagogischen Propaganda	255
Schlußbemerkungen	265
Literaturverzeichnis	272
Sachregister	330
Personenregister	336